

# KUMP\_D\_6a\_22032020

Liebe Eltern!

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a!

Ich hoffe, dass Sie und Ihre Lieben gesund sind und bleiben!

Die erste Woche ohne regulären Schulablauf liegt hinter uns und stellt alle vor nie gekannte Herausforderungen der unterschiedlichsten Art. Gerade deshalb sollten in schwierigen Zeiten wir das Miteinander stärken und uns gegenseitig unterstützen, uns Mut machen.

Vor dem Hintergrund der sich rasant entwickelnden Nachrichtenlage am Donnerstag vorletzter Woche und den sich anbahnenden Schulschließungen habe ich am Freitag prophylaktisch nach bestem Wissen meinen betroffenen Lerngruppen Material in kopierter Form ausgeteilt und es **in Grundzügen** mit ihnen besprochen.

Dieses Material entspricht den im Lehrplan vorgesehenen Themen und ist im Umfang bis zu den Osterferien gedacht. Schließlich haben die Schüler\*innen ja mehrere Fächer. #

Bei der Bearbeitung des Materials gilt für alle Beteiligten folgender Grundsatz: von schulischer Seite sollte gerade jetzt gar kein Druck entstehen, sondern im Gegenteil die Schwere der Zeit entlastet werden.

Wie das geschehen kann?

**Die Kinder sollten sich eigenständig und im spielerischen Sinne mit den Aufgaben beschäftigen.**

Das erfordert eine Konzentration auf den jeweiligen Bereich, schiebt damit gleichzeitig die alltägliche Problematik mit den zahllosen Fragen und Ängsten, die auch Ihre Kinder bedrängen, für Augenblicke zur Seite. Vielleicht findet sich ja ein ruhiges Plätzchen / Lernecke irgendwo - zur Not im Schlafzimmer.

Das, was nicht sofort verstanden wird, kann man evtl. mit den "Kumpels" "bechatten" / "appen", um gemeinsam zur Lösung zu kommen.

**Vor allem - kein Stress!** Es ist nicht Ihre Aufgabe, die Lehrer zu ersetzen.

**Alles wird zu gegebener Zeit gemeinsam und in Ruhe besprochen.**

Nochmal zu den **Aufgaben im Fach Deutsch:**

wir haben schon vor der Rückgabe der Klassenarbeit das Thema "Sagen" begonnen, wobei die Schüler konzentriert und toll mitgearbeitet haben, bis uns "Corona" in die Quere kam.

Das ist besonders schade, weil wir viele Sagen rund um Hattingen in Petto haben. Vielleicht kennen Sie ja einige, die Sie den Kindern erzählen können

("Roswitha-Denkmal" in Blankenstein)?

Im Deutschbuch gibt es zum Thema "Sage" eine Reihe von Seite 100-117, die wir schwerpunktartig im Zusammenhang mit den Arbeitsblättern bearbeitet **hätten**. Wir sind bis Seite 103 gekommen.

Im **Wochenplan** stehen die **Hausaufgaben**, die bis Mittwoch vergangener Woche zu erledigen gewesen wären.

Im **Deutschbuch** sind jeweils **blaue Info-Kästen oder Tipps**, die das Wichtigste zusammenfassen u.a. auch zum **Aufbau von Sagen** (S. 107), zum **Erzählen von Sagen** (S.111).

Die Arbeitsblätter und Buch ergänzen sich.

Vor allem aber finden Sie / die Kinder im Deutschbuch weitere Sagentexte "der Rattenfänger von Hameln" etc., die man sich auch gegenseitig vorlesen kann.

Sie werden staunen, wie die Kinder an Ihren Lippen hängen.

Einige konkrete **Hinweise:**

AB S. 25 Aufgabe 5 **weglassen!**

Dreimal **eine Sage schreiben:**

AB S.43 Nr.2

Ab S.23 Nr.5

AB S.32 Nr.3

Der unvermittelte Tipp zur **Lektüre "Löcher"** von Louis Sachar, Die Geheimnisse von Green Lake, entstand vor den sich kurzfristig verdichtenden Gerüchten zu den dann auch eintreffenden Ladenschließungen. Wir unterstützen gerne den stationären Buchhandel, aber in Zeiten wie diesen liefert Amazon und das auch gerne gebraucht, weil wir Anmerkungen in die Bücher machen. "Löcher" wird die Unterrichtsreihe nach "Sagen" sein. Auch "Löcher" kann man sich prima gegenseitig vorlesen.

Also: **zu erledigen sind die den Kindern bereits in Kopie vorliegenden AB's.** Das Deutschbuch dient zur Unterstützung.

**"Löcher" vollständig lesen bis nach Ostern.**

**Kunst: ein Bild zu einer selbst ausgewählten Sage malen** (kann auch zur Burg Blankenstein und Raubritter Joost sein).

**Nochmals, liebe Eltern, liebe Kinder!**

**Alle Aufgaben dienen zur selbständigen und spielerischen Auseinandersetzung mit dem Thema "Sagen" über einen mehrwöchigen Zeitraum bis nach den Osterferien.**

**Alles wird bei Wiederaufnahme des Unterrichts in Ruhe besprochen und evtl. Unverstandenes geklärt.**

**Die Kinder sollen die Aufgaben nach ihren Möglichkeiten lösen - nicht Sie, liebe Eltern!**

**Vielleicht entdecken Sie ja alte Kinderspiele wie Seilchenspringen, Hüpfekästchen, Gummitwist wieder, die man mit einfachsten Mitteln auch unten im Haus-/Kellerflur spielen kann, damit der "böse Nachbar von unten nicht wieder mit dem Besen unter die Decke klopft.**

**Oder bewegen Sie sich bei dem tollen Wetter gemeinsam am weit geöffneten Fenster. Kniebeugen, auf der Stelle rennen sind immer drin.**

**Wie wär's mit den guten alten Gesellschaftsspielen: Mikado, Mensch ärgere dich nicht, Domino, Mühle...?**

**Tipp: lassen Sie sich unbedingt von den Kindern das Spiel aus der Mongolei, was wir auf der Klassenfahrt gelernt haben, erklären! "Ich bin alleine gekommen...!" Es erfordert Konzentration, Bewegung (auch für die Muffel machbar) und macht Riesenspaß.**

**Werden Sie locker!**

In schweren Zeiten - und nicht nur dann - muss man das Gedankenkarussell unterbrechen: durch Konzentration auf zu Erledigendes, durch Lachen, durch Miteinander!

Ihnen, Euch allen wünsche ich alles, alles Gute und strotzende Gesundheit!

Bleiben Sie zuversichtlich!

Bis auf ein gesundes Wiedersehen, Fuzzis!

Wenn jetzt nicht wieder der Server abstürzt, erreichen Sie auch diese Zeilen.

Und das war nicht das Wort zum Sonntag!

Beste Grüße!

Uta Kumpf-Kux